

Chemische Basis

Mit Feuchtigkeit reagierendes einkomponenten Polyurethanschaum-System aus der Aerosoldose. Zur Verarbeitung mit einer PU-Schaum-Pistole. Volle Ausbeute und optimale Schaumstruktur wird nur durch ausreichend Schütteln und Feuchten erzielt. Frei von FCKW, HFCKW und HFKW.

Produkteigenschaften

- Geprüfte Schalldämmung: $R_{S,w}$ 62 dB
- Brandverhalten nach DIN 4102-1: Klasse B2
- vielseitig einsetzbarer Pistolenschaum
- hohe Ausbeute
- einfache schnelle Verarbeitung
- form- und dimensionsstabil
- nachdruckfrei
- wärmedämmend
- unbedenklich im ausgehärteten Zustand
- alterungsbeständig - jedoch nicht gegen UV-Strahlung
- frostbeständig
- hohe Klebkraft auf den meisten bauüblichen Untergründen wie: Mauerwerk, Beton und Holz, auf Dämmstoffen, Metallen und vielen Kunststoffen
- ausgezeichnete Haftung auf Holz, Faserzement, Porenbeton, Beton, Mauerwerk, Putz, XPS und Hart-PVC
- leicht nachzuarbeiten z.B. schneiden, sägen überputzen, überstreichen und übertapezieren



Anwendungsbereiche

Fenster, Dachflächenfenster, Dachgeschoßausbau, Türen, Trennwände, Fertigteilwände, Innentürzargen, Roll-ladenkästen, Klima- und Lüftungsbauten, Fugen in Wärmedämmsystemen, Rohrleitungen, Holzkonstruktionen

Lieferform

Schaumfarbe: gelblich
Verpackungseinheit: 12 Dosen pro Karton
Dose: 750 ml

Untergründe

Geeignete Untergründe:

Mauerwerk, Putz, Holz, Beton, Porenbeton, Ziegel, Klinker, Gipskartonplatten, Holzfaserplatten, diverse Kunststoffe, korrosionsgeschützte Metalle, Styropor, div. andere Dämmstoffe, Hartschaumplatten, Keramik, Fliesen, Stein.

Ungeeignete Untergründe:

PE, PP, PTFE, ölige/fettige Untergründe, Gips, Teer, Bitumen, Silikon, korrosionsgefährdete Metalle, einige Pulverbeschichtungen, Trennmittel.

Verarbeitungshinweise

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen entfernt werden. Bei gipshaltigen Untergründen wird eine geeignete Gipsgrundierung empfohlen. Trockene Untergründe vor dem Schäumen unbedingt anfeuchten. Metalle müssen mit einem Schutzanstrich versehen werden, um Korrosionsschäden durch das Vor- und Nachfeuchten zu vermeiden. Angrenzende Flächen ausreichend abdecken und persönliche Schutzkleidung anlegen. Dose vor Gebrauch mindestens 20 Mal gut schütteln. Deckel bzw. Sicherheitskappe entfernen. Schaumpistole auf die Dose aufschrauben und sparsam/dosiert schäumen.

Nach dem Schäumen sollte der Schaum nochmals mit Wasser besprüht werden. Damit wird die Reaktion beschleunigt und die optimale Durchhärtung sichergestellt. Die optimale Dosentemperatur liegt bei 20 °C. Verformungsempfindliche Bauteile müssen bis zur vollständigen Durchhärtung des Schaums ausreichend abgestützt werden. Niedrige Temperaturen verlangsamen die Durchhärtung erheblich. Untergründe müssen bei der gesamten Aushärtezeit Temperaturen von über 0 °C aufweisen. Die Spaltbreiten sollten nicht unter 5 mm und nicht über 40 mm liegen. Bei Fugen über 40 mm eventuell in mehreren Lagen schäumen.

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Wert
Brandverhalten	DIN 4102-1	Klasse B2
Bewertetes Fugenschalldämmmass $R_{S,w}$ (C; C_{tr})	EN ISO 10140	62 (-1; -4) dB Fuge 10 mm und 20 mm breit, 100 mm tief
Verarbeitungstemperatur Dose min./max.		+5 bis +30°C
Verarbeitungstemperatur Dose optimal		+15 bis +25°C
Verarbeitungstemperatur Umgebung min./max.		+5 bis +35°C
Verarbeitungstemperatur Umgebung optimal		+15 bis +25°C
Ausbeute freigeschäumt (20°C/65% RLF)	FEICA TM 1003	ca. 40 Liter / 750 ml Dose
Hautbildezeit (20°C/65% RLF)		ca. 8 – 12 Minuten
Schneidbar bei Strangstärke 2 cm (20°C/65% RLF)		ca. 20 - 30 Minuten
Belastbar nach (20°C/65% RLF, Vor-/Nachf.)		ca. 3 Stunden
Formstabilität (20°C/65% RLF)	FEICA TM 1004	+/- 5%
Temperaturbeständigkeit		-40 bis +80°C kurzfristig +120°C
Rohdichte SKZ-Methode		ca. 15 – 25 kg/m ³
Druckfestigkeit bei 10% Stauchung	DIN 53421	5 – 7 N/cm ²
Wärmeleitfähigkeit	DIN 56612	ca. 0.035 W/mK
Lagerfähigkeit (trocken, bei 20°C) höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit		12 Monate

Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da der frische Schaum stark klebt und nach Härtung nur noch mechanisch entfernt werden kann. Schutzbrille tragen. Ausgehärteten PU-Schaum weitestgehend mechanisch entfernen, anschliessend den Rest mit Hanno[®] PU-Entferner bearbeiten. Frische Schaumspritzer mit Hanno[®] PU-Universal-Reiniger entfernen. Lagerung stehend und kühl, da sonst das Ventil verkleben kann. Höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit.

Weitere Hinweise und Details zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.hanno.ch.

Service

Auf Wunsch stehen Ihnen unsere geschulten Vertriebsmitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett

Zusatzinformation

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen um Fehlschläge zu vermeiden.

Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

Prüfzeugnisse

**EN ISO 10140-1,
EN ISO 10140-2,
EN ISO 717-1**

**Bewertetes Fugenschalldämmmass:
 $R_{s,w} (C; Ctr) = 62 (-1; -4) \text{ dB}$
(Fuge 10 & 20 mm breit, 100 mm tief)**

Prüfanstalt:

Ift Rosenheim

Prüfbericht:

17-002927-PR01 (PB 2-K05-04-de-01)

Int. PZ-Nr.:

PU127